

Durchsetzung des sozialistischen Kaufrechts in Einzelhandelsbetrieben

**GUNTER SCHÖNEMANN, wiss. Mitarbeiter in der Abteilung Recht
des Ministeriums für Handel und Versorgung**

In seinem Beitrag „Erfahrungen bei der Durchsetzung des sozialistischen Zivilrechts“ (NJ 1977 S. 189 ff.) schätzt St. Supranowitz ein, daß sich das neue, sozialistische Zivilgesetzbuch dem gesellschaftlichen Leben bewährt hat. In diesem Zusammenhang weist er auch auf vielfältige Maßnahmen staatlicher Organe, Betriebe und Einrichtungen hin, mit denen die Einführung und Durchsetzung der ZGB-Bestimmungen in den jeweiligen Verantwortungsbereichen gesichert wurde. Derartige Aktivitäten haben auch der Minister für Handel und Versorgung und die nachgeordneten Organe und Betriebe entwickelt, um die Mitarbeiter dieses volkswirtschaftlich wichtigen Bereichs zu befähigen, die Vorschriften des Kaufrechts entsprechend dem gesellschaftspolitischen Anliegen des Gesetzes anzuwenden.

Aufgaben zur planmäßigen Versorgung der Bürger

Das ZGB trägt dazu bei, die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zu verwirklichen. Unter diesem Gesichtspunkt ist auch die im Kaufrecht für die Handelsbetriebe enthaltene Pflicht zu sehen, ihre Beziehungen zu den Bürgern so zu gestalten, daß die Betriebe die ihnen obliegenden staatlichen Aufgaben zur planmäßigen Versorgung der Bevölkerung mit hoher Effektivität erfüllen. Die Organe und Betriebe des Konsumgüterbinnenhandels haben über die Verwirklichung der Kaufrechtsbestimmungen des ZGB insbesondere

- den Bedarf der Bürger immer besser zu befriedigen,
- die qualitätsgerechte Produktion von Konsumgütern und die Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse zu beeinflussen,
- die Aktivität der Handelsbetriebe zu entwickeln, bedarfsgerechte Konsumgüter anzubieten und darauf gerichtete Kooperationsbeziehungen zu den Produktionsbetrieben herzustellen,
- das Verkaufsniveau weiterzuentwickeln, insbesondere den Einkauf zu erleichtern, Kundendienste zu schaffen und auszubauen,
- die Bürger wirksamer an der Leitung der Versorgungsprozesse zu beteiligen,
- die Garantirechte der Käufer ordnungsgemäß durchzusetzen.

Um die Mitarbeiter in den Handelsbetrieben und Verkaufseinrichtungen zur Erfüllung der hier genannten verantwortungsvollen Aufgaben zu befähigen, haben der Minister für Handel und Versorgung und die nachgeordneten Organe schon vor dem Inkrafttreten des ZGB und besonders danach vielfältige Maßnahmen ergriffen, die vor allem der Qualifizierung der Mitarbeiter auf dem Gebiet des Kaufrechts dienen. Dies hat sich positiv auf die Arbeitsergebnisse der Verkaufseinrichtungen ausgewirkt und vielfältige Initiativen der Mitarbeiter ausgelöst.

Die guten Ergebnisse der Arbeit der Werktätigen werden in den Verkaufseinrichtungen der Handelsbetriebe immer besser sichtbar. Es ist gelungen, den Einkauf weiter zu erleichtern, die vorgesehenen Warensortimente zu führen, eine sachkundige Information und Beratung über Möglichkeiten des Kaufes einer gewünschten Ware zu sichern, die Kundendienste und Dienstleistungen zu verbessern und die Verkaufskultur zu heben. Diese Ergebnisse sind weiter auszubauen, um den ständig wachsenden Anforderungen an die Versorgung der Bevölkerung —

im Jahre 1978 ist wiederum eine Erhöhung des Einzelhandelsumsatzes um 4 Prozent auf insgesamt 93,1 Milliarden Mark vorgesehen — noch besser gerecht zu werden.

Verbesserung der Beratung und Information

Hinsichtlich einer sachkundigen Beratung und Information der Käufer wurden durch zielgerichtete Methoden bei der Führung des sozialistischen Wettbewerbs sowie durch Vorgaben an die Verkaufseinrichtungen im Rahmen der Versorgungsaufträge spürbare Fortschritte erreicht. Zu qualifizieren ist jedoch noch die Informationstätigkeit des Großhandels und die der Einzelhandelsbetriebe gegenüber den Verkaufseinrichtungen.

Damit jeder einzelne Mitarbeiter in den Verkaufseinrichtungen seine persönliche Verantwortung wahrnehmen kann, werden in vielen Einrichtungen täglich kurze Beratungen zur Sicherung der vollen Verkaufsbereitschaft und zur politisch-fachlichen Information durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen dabei

- die Erfüllung des planmäßigen Versorgungsauftrags,
- die Verkaufsvorbereitung, d. h. die Wareneinordnung und die Warenauffüllung sowie die Bestimmung der Verkaufsschwerpunkte und -aktivitäten,
- die Information über Ergebnisse des Wareneinkaufs und über neue Waren.

Eine sach- und fachgerechte Information der Käufer ist insbesondere bei technischen Konsumgütern, bei Möbeln und bei modischen Erzeugnissen notwendig. Gerade hier muß das Niveau der Beratung über den Gebrauchswert der Waren und die Bedienung technischer Konsumgüter verbessert werden. Bewährt hat sich in der Praxis die Einführung neuer Angebots- und Verkaufslösungen bei Konfektion, Obertrikotagen und technischen Konsumgütern (insbesondere bei elektro-akustischen Geräten und elektrischen Haushaltsgeräten). Hervorzuheben sind solche Aktivitäten wie das Angebot hochwertiger technischer Geräte in Fachgeschäften mit fachlich hochqualifiziertem Personal oder der Ausbau der Wohnberatungsstellen in den Einrichtungshäusern und deren Besetzung mit Architekten. Aufmerksamkeit verdient auch die Erhöhung des Niveaus der Vorführungen bei technischen Konsumgütern in den Warenhäusern. Eine außerordentlich positive und für andere Bezirke beispielhafte Arbeit leistet das Wohnberatungszentrum im Kaufhaus Alexanderplatz in Berlin. Die dort gewonnenen Erfahrungen werden regelmäßig den Wohnberatungsstellen anderer Bezirke vermittelt.

Industrie- und Kooperationsverkaufseinrichtungen

Auch die Einrichtung von Industrie- und Kooperations-Ständen sowie Kooperationsverkaufseinrichtungen (insbesondere für Uhren, Plasterzeugnisse, Haushaltchemie und Molkereiprodukte, aber auch für Textilien, Schuhe und Haushaltswaren) hat sich bewährt. Durch eine enge Gemeinschaftsarbeit der Kooperationsbetriebe mit einem oder mehreren Industriebetrieben konnte das Sortiment dieser Verkaufseinrichtungen stabilisiert bzw. erweitert, das Niveau der Handelstätigkeit, der Warenpräsentation sowie der Bedienung und Beratung entscheidend verbessert werden. Die Übertragung der positiven Erfahrungen auf weitere Sortimente ist bereits vorgesehen.